



Stadt Sulzburg

**Beratungsvorlage für die öffentliche GR-Sitzung
am 02. Juni 2022**

Nr. 16 / 2022

TOP III / 1 Umsetzung der Masterplanung zur Bewertung der Straßen, Kanäle und Wasserleitungen in Sulzburg, Laufen und St. Ilgen durch das Ingenieurbüro Unger aus Freiburg

-Vergabe der Sanierungsarbeiten für die Kanalsanierung (geschlossene Bauweise) für einen ersten Teilabschnitt in Sulzburg

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Sanierungsarbeiten für die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise für den in der Vorlage benannten ersten Teilabschnitt in Sulzburg an die Firma Koßmann aus Kappel-Grafenhausen zum Bruttoangebotspreis von 319.431,70 Euro.
2. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Sanierungsarbeiten für die Kanalsanierung in der Weihermattstraße an die Firma Koßmann aus Kappel-Grafenhausen zum Bruttoangebotspreis von 27.171,98 Euro.

Sachverhalt/Begründung:

1. Ausgangslage / Masterplanung

In den Jahren 2017 bis 2021 wurde durch das Ingenieurbüro Unter aus Freiburg eine sogenannten Masterplanung für das gesamte Stadtgebiet Sulzburg, Laufen und St. Ilgen erstellt. Dabei wurden die Zustände der Straßen, der Wasserleitungen und der Schmutz- und Regenwasserkanäle erfasst.

Das Ergebnis der Masterplanung und der Umfang der sanierungsbedürftigen Maßnahmen wurde dem Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 06.05.2021 ausführlich vorgestellt. Hierbei war deutlich ersichtlich, dass einzelne Schmutzwasserkanäle so starke Schäden aufweisen, dass Wasser von außen eintreten kann (sogenannten Fremdwassereintritt). Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass Schmutzwasser auch austreten und das Grundwasser verunreinigen kann, dies stellt eine Straftat dar.

Laut dem abschließenden Bericht des Ingenieurbüros besteht sofortiger Sanierungsbedarf von 6 % der Haltungen, 13 % der Leitungen und 25 % der Schächte.

Ein Teil dieser Schäden kann durch eine Sanierung in geschlossener Bauweise erfolgen. Dabei werden die vorhandenen Leitungen und Haltungen mit einem sogenannten Schlauchliner-Verfahren saniert, das einen nachhaltigen und wesentlich höherwertigen Zustand erzielt als der Ursprungszustand. Bei der Schlauchliner-Sanierung werden komplette Haltungen bzw. Leitungen saniert. Hierbei wird ein mit Harz getränktes Trägermaterial (Nadelfilz oder Glasfaser) in den Kanal eingezogen oder eingeblasen. Dem Schlauchliner wird Wärme zugeführt, das Harz reagiert und härtet aus. Es entsteht ein Rohr im Rohr. Punktuelle Risse oder undichte Stellen können auch durch einen Kurzliner saniert werden.

2. Ausschreibung der Maßnahmen

Die Verwaltung hat aufgrund der massiven Schadensbilder und potentiellen Gefährdungen für das Grundwasser die Kosten für die Sanierung der Kanalleitungen und Haltungen mit der schlechtesten Zustandsklasse (5) in den Haushaltsplan 2022 eingeplant.

In Absprache mit der Haupt- und Bauverwaltung wurde vom Ingenieurbüro Unger für den ersten Sanierungsabschnitt für die Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Regenwasser) ein örtlich und zeitlich zusammenhängendes Objekt mit gleichem Schwierigkeitsgrad gebildet, das sich wie folgt charakterisieren lässt:

1. geschlossene Sanierung als Instandsetzung bei 540 Haltungen und Leitungen aus insgesamt 14.000 Meter und
2. geschlossene Sanierung bei 53 Haltungen und Leitungen als Modernisierung auf insgesamt 513 Meter.

Die Instandsetzungsmaßnahmen beinhalten z. B. punktuelle Reparaturen mit Kanalrobotern sowie örtlich begrenzte Abdichtungen.

Für die erste Sanierungsmaßnahme wurden folgende Straßen als zusammenhängendes Objekt definiert:

Badstrasse, Bugginger Gasse, Markgrafenstrasse, Weihermattstrasse, Langmattstrasse, Bannholzweg

Diese Auswahl wurde unter dem Gesichtspunkt des besten Kosten-Nutzen-Verhältnisses getroffen und beinhaltet Bereiche mit einem besonders hohen Anteil an Schäden der dringendsten Sanierungsstufe. In diesen Bereichen werden alle vorhandenen Schäden saniert (Ergänzen von fehlenden Steigeisen bzw. austauschen maroder Steigeisen, defekte Schmutzfänger austauschen, undichte Rohreinbindungen abdichten, Risse in der Schachtwand verschließen).

Am 04.05.2022 fand die Submission der Angebote für die Ausschreibung der Sanierungsarbeiten für die Kanalsanierung (geschlossene Bauweise) für einen ersten Teilabschnitt in Sulzburg statt.

Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Unger aus Freiburg inhaltlich und rechnerisch geprüft.

Bei der Bepreisung des Leistungsverzeichnisses ist das Ingenieurbüro von Kosten in Höhe von ca. 350.000 Euro ausgegangen.

Folgende Angebote sind eingegangen (Brutto):

Firma Koßmann, Kappel-Grafenhausen 319.431,70 €

Bieter 2: 385.580,94 €

Bieter 3: 401.337,62 €

Drei Weitere Firmen wurden angefragt, haben aber keine Zeitkapazitäten mehr.

3. Erweiterung der Maßnahme in der Weihermattstraße

Im Rahmen der Ausschreibung wurde durch die Firma Koßmann ein zusätzliches Nachtrags-Angebot für die Weihermattstraße abgegeben. Da hier einige punktuelle Sanierungen angedacht sind, empfiehlt sich aus Kostengründen eine Komplettsanierung des kompletten Schmutzwasserkanals dieses Straßenzuges. Hierbei sollen die Schmutzwasserkanäle und Anschlussleitungen (SW) saniert werden. Der bestehende Schmutzwasserkanal liegt in ca. 3,0 m Tiefe und damit deutlich unter dem bestehenden Regenwasserkanal.

Beim Regenwasserkanal ist zu einem späteren Zeitpunkt die offene Bauweise notwendig, da eine Aufdimensionierung (größere Leitung) lt. dem Generalentwässerungsplan auf Grund der Aufnahmekapazität dringend erforderlich ist. Die Schmutzwasserkanäle müssen dann bei der offenen Bauweise nicht mehr ausgewechselt werden.

Die Annahme dieses zusätzlichen Angebotes basierend auf den Preisen des günstigen Ausschreibungsergebnisses in Höhe von 27.171,98 Euro brutto wird seitens des Ingenieurbüros als sinnvoll angesehen und dringend empfohlen.

4. Durchführung der Maßnahmen

Es ist beabsichtigt, dass mit den Sanierungsarbeiten baldmöglichst begonnen werden kann.

Der Gesamtumfang dieses ersten Sanierungsabschnitts in geschlossener Bauweise beträgt ca. 30%.

Seitens der Verwaltung ist angedacht, dass die restlichen Sanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise in einem oder zwei Sanierungsabschnitten angegangen werden und die Haushaltsmittel in den Haushaltsplänen 2023 und 2024 dafür eingeplant werden sollen.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen

Der Gemeinderat der Stadt Sulzburg hat im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 bei der Abwasserbeseitigung einen Betrag in Höhe von 470.000 Euro für die Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanäle in geschlossener Bauweise einschließlich Ingenieurleistungen eingestellt. Gleichzeitig wurde das Ingenieurbüro Unger mit der Planung und Ausschreibung der ersten Sanierungsstufe beauftragt.

Die Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanäle in geschlossener Bauweise (mit sogenannten „Schlauchlinern“) stellen eine wertsteigernde investive Maßnahme dar. Diese Investitionen werden grundsätzlich über 50 Jahre abgeschrieben. Alle anderen punktuellen Reparaturverfahren – auch Schachtsanierungen – werden dagegen dem Betriebsaufwand zugerechnet.

Für die Sanierung der Kanäle in geschlossener Bauweise stehen im Haushaltsplan 2022 folgende Mittel zur Verfügung:

Produkt / Kostenstelle	53800000	Abwasserbeseitigung
Investitionsmaßnahme	753800000104	Kanalsanierung Masterplanung
Haushaltsansatz	470.000,00 €	
Bereits vergeben	49.435,56 €	Ingenieurleistungen
Vergabesumme 1	319.431,70 €	
Vergabesumme 2	27.171,98 €	
<i>verbleibender Betrag</i>	<i>73.960,76 €</i>	

Da die Abwasserbeseitigung eine gebührenfinanzierte Einrichtung ist, werden die Abschreibungen auf die Abwassergebühren umgelegt.

Sulzburg den 25. Mai 2022

Dirk Blens
Bürgermeister

Fabian Häckelmoser
Rechnungsamtsleiter

Uwe Birkhofer
Bauamtsleiter/ Bearbeiter